

Netzwerkeinstellungen

Bitte beachten Sie folgende Empfehlungen, um eine fehlerfreie Funktion der Innosoft VoIP Dienste zu gewährleisten:

- ◆ Informieren Sie Ihre IT-Abteilung oder Ihren EDV-Betreuer über den geplanten Einsatz von Innosoft VoIP Technologie und klären Sie im Vorfeld die notwendigen Konfigurationsmaßnahmen an Ihrem Router, Firewall oder Netzwerk ab.
- ◆ Implementieren Sie die weiter unten angeführten Firewall Freigaben für SIP und RTP. In den aufgelisteten Port-Bereichen dürfen keine Port-Forwardings eingerichtet sein.
- ◆ Konfigurieren Sie QoS für alle verwendeten Endgeräte, damit der SIP und RTP-Traffic eine höhere Priorität erhält und die Telefonie auch bei stark ausgelasteter Internet-Leitung priorisiert wird.
- ◆ Grundsätzlich benötigt jedes Endgerät (Telefonanlage, Hardware Telefon, Fax-Adapter, etc.) eine eigene IP-Adresse, die entweder dynamisch per DHCP oder empfehlenerweise statisch an das Gerät vergeben wird. Falls Sie DHCP einsetzen achten Sie bitte darauf, dass genügend freie IP-Adressen zur Verfügung stehen und Sie ein statisches MAC-IP Bindung nutzen.
- ◆ Wir empfehlen generell ein am Router vorhandenes `SIP ALG` zu deaktivieren, da es dazu führen kann, dass laufende Gespräche vorzeitig abgebrochen werden.

Firewall Freigaben

Folgende Tabelle listet die für Innosoft IP-Telefonie benötigten Ports auf, welche `aus-` und `eingehend` freigegeben werden müssen. Geben Sie jeweils die beiden Innosoft Subnets frei.

UDP/TCP	5160	SIP	81.16.153.176/28 81.16.153.64/28
UDP	10000 - 32520	RTP	81.16.153.176/28 81.16.153.64/28

Unsere Server senden per Default alle `60 Sekunden` ein Keep-Alive Paket an das Endgerät oder die Telefonanlage, um dessen Online Status zu überwachen. Falls kundenseitig NAT und ein UDP-NAT Timeout von weniger als 60 Sekunden konfiguriert ist, kommt es ohne Firewall Freigaben dazu, dass eingehende Pakete blockiert werden. Dadurch kann der Online Status nicht korrekt überwacht und eingehende Anrufe können nicht dauerhaft zugestellt werden.

Telefonanlagen und Endgerät Einstellungen

- ◆ Es wird ein Register Intervall von kleiner gleich `300 Sekunden` empfohlen.
- ◆ Deaktivieren Sie clientseitig alle OPTIONS Pakete oder Keep-Alive Funktionen, sobald die Firewall Freigaben konfiguriert wurden, da diese durch die Freigaben unnötig sind und potentielle Netzwerkprobleme verdecken können.